

IM+io

Das Magazin für Innovation, Organisation und Management

Knowmads & Smart Consulting



No Limits für
Wissensarbeiter?

Start-up im Spotlight: **INSPIRIENT**
Künstliche Intelligenz als
Geschäftsmodell
für die Beratung!

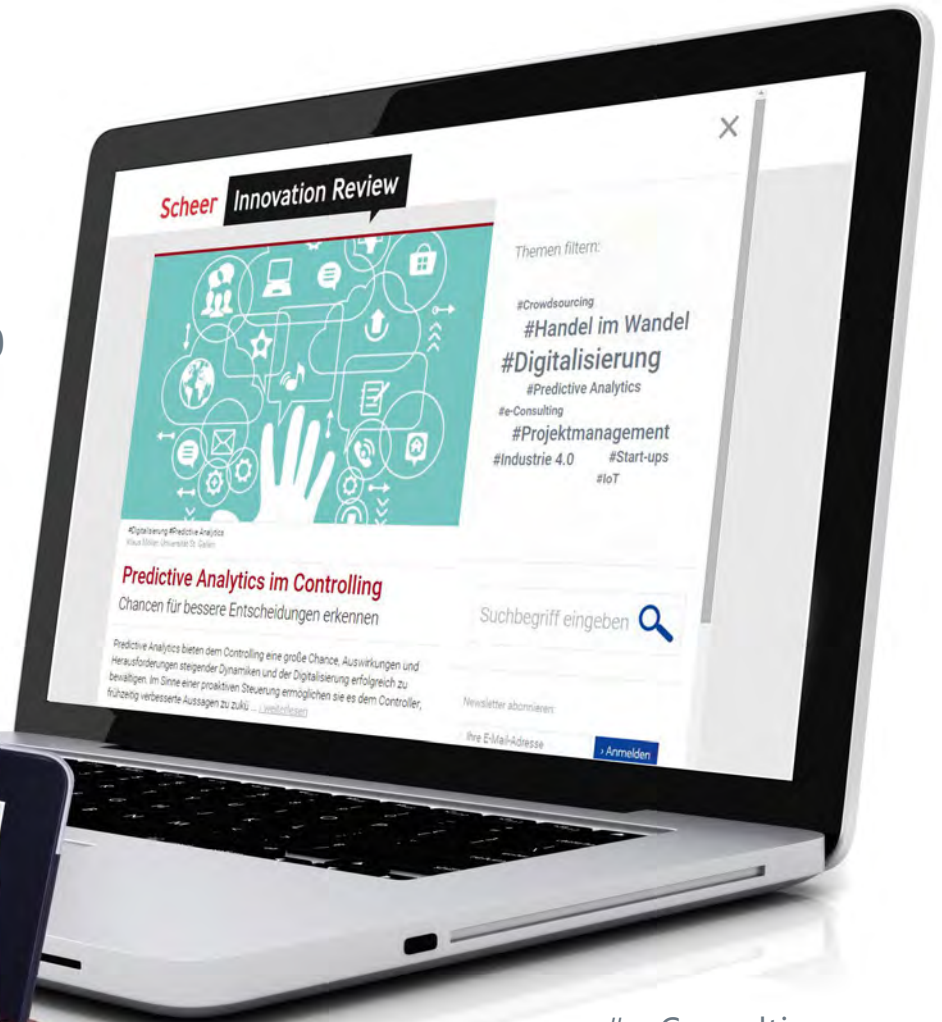
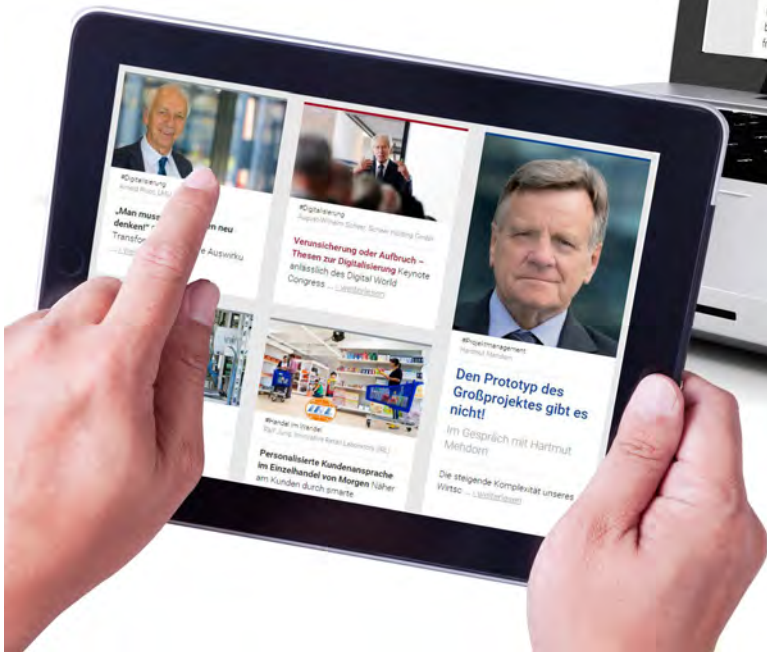
#Digitalisierung

#Predictive Analytics

#Industrie 4.0

#Start-ups

#Handel im Wandel



#e-Consulting

#Projektmanagement

#IoT

#Crowdsourcing

Entdecken Sie unser Best-of und werden Sie Teil unserer Community!

Auf dem Scheer Innovation Review Portal finden Sie neben ausgewählten Artikeln aller Ausgaben zusätzlichen digitalen Content. Sie erhalten einen schnellen und einfachen Überblick über Themen rund um die Digitale Transformation. Die verfügbaren Artikel können heruntergeladen oder in der Community geteilt und diskutiert werden.

www.scheer-innovation-review.de



Wenn der Arbeitsort beliebig und Wissen zur Commodity wird ...

Es gibt sie bereits, die ortsunabhängigen Wissensarbeiter, auch Digital Knowmads genannt. Ihnen reichen Laptop, Smartphone und ein starkes WLAN zum Geldverdienen. Und dies gerne auch dort, wo Sonne, Strand und Meer das Lebensumfeld angenehm gestalten. Für diese Freelancer zählt die Unabhängigkeit, was aber nicht die Suche nach Einsamkeit bedeutet. Überall in der Welt entstehen sogenannte Coworking Spaces, wo sich Gleichgesinnte treffen und netzwerken. Das diesjährige CeBIT Motto „d!conomy – no limits“ wird hier bereits praktisch gelebt. Gleichwohl bleibt die Frage nach eben jenen Limits, nach Chancen, Risiken und Möglichkeiten, die sich für digitale Wissensarbeiter einerseits und die sie potenziell beschäftigenden Unternehmen andererseits ergeben. Viele Start-ups planen heutzutage von vornherein mit Knowmads. Manch andere, durchaus auch junge Unternehmen, halten es lieber mit traditioneller mittelständischer Firmenkultur, die gerade auf die enge Bindung zu festen Mitarbeitern setzt. Dieses Thema wird in der vorliegenden Ausgabe der IM+io unter anderem im Beitrag „Kontrovers diskutiert! Auf der Suche nach dem richtigen Mitarbeitermodell“ aufgegriffen.

Grenzen verschieben sich auch, wenn es um die Unternehmensberatung geht. Smart Consulting ist das aktuelle Buzzword. Es entstehen nicht nur neue Beratungskonzepte, auch solche Bereiche werden zur Diskussion gestellt, die sich heute noch unbeeindruckt von der Digitalisierungswelle zeigen. Branchenunabhängig wird aber deutlich, dass dort, wo Prozesse und Inhalte standardisiert werden können, Automatisierung und Digitalisierung Einzug halten.

Wie echte Wissensarbeit bereits dank Big Data und Künstlicher Intelligenz digitalisiert



Foto: Jim Templeton-Cross (jim@templeton-cross.com)

werden kann, zeigt sich nicht zuletzt bei unserem aktuellen Portrait „Start-up im Spotlight“: Inspirient setzt auf intelligente Algorithmen zur durchgehenden Automatisierung von Datenanalysen. Bislang ist die Datenanalyse durch Data Scientists ein hochpreisiger Manufakturbetrieb. Wird der automatisiert und beliebig skalierbar, bewährt sich dieses neue Businessmodell. Die qualifizierte Datenanalyse wird zur Commodity und auch für kleinere Unternehmen nutzbringend einsetz- und bezahlbar.

Wissen ist unstrittig die Hauptressource von Beratern, doch allen voran erfahren jene Aspekte, die hauptsächlich auf dem Zusammentragen und Auswerten von Daten beruhen, durch die Digitalisierung einen tiefgreifenden Wandel – einen Wandel, der zugleich mit neuen Chancen verbunden ist. Neue Geschäftsmodelle entstehen, neue Erlös- und Preismodelle machen spezifische Beratungseinheiten zu Konditionen breit verfügbar, die keine unüberwindbaren Hürden mehr darstellen.

Wir haben die aktuelle Ausgabe der IM+io sehr gezielt dem Zukunftsthema „Knowmads & Smart Consulting“ gewidmet und damit viele Autoren und Unternehmen für spannende Beiträge gewinnen können. Es hat uns Freude gemacht für Sie dieses Heft zusammenzustellen. Wir hoffen, dass sie diese Freude beim Lesen teilen!

Ihr August-Wilhelm Scheer

A.-W. Scheer

Inhalt



14 Kontrovers diskutiert! – Auf der Suche nach dem richtigen Mitarbeitermodell

Scheer Innovation Review

6 Kommentar

Der Impact digitaler Nomaden

Ein Kommentar von Marcus Meurer, Gründer der DNX Bewegung

10 Interview

„Ich erwarte, dass sich der Beratungsmarkt sehr stark in Richtung virtueller und digitalisierter Plattformunternehmen verändern wird!“

IM+io im Gespräch mit August-Wilhelm Scheer, Scheer Holding

14 Interview

Kontrovers diskutiert! – Auf der Suche nach dem richtigen Mitarbeitermodell: Knowmads versus Festanstellung

IM+io im Gespräch mit Dervis Kilic, Lifestyle Entrepreneur, und Dirk Frank, IANEO Solutions GmbH

18 Interview

„Erfahrungswissen kann man nicht im Internet recherchieren!“

IM+io im Gespräch mit Rolf Strehlau, Präsident des Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU)

21 **NEUE RUBRIK: MehrWerth**

Digitalisiere die Digitalisierer, hoffentlich ...

Die Kolumne von Dirk Werth, Chefredakteur IM+io

22 **START-UP IM SPOTLIGHT**

„Der werttreibende Punkt jeder Datenanalyse ist es, eine Grundlage für strategische Entscheidungen zu liefern!“

IM+io im Gespräch mit Inspirient-Gründer Georg Wittenburg

Schwerpunkte

- 28 Zum Stand der digitalen Transformation im deutschen Markt für Unternehmensberatung**
Volker Nissen, Henry Seifert,
Technische Universität Ilmenau
- 34 Steuerberatung im Zeichen der digitalen Transformation – Hervorragende Chancen für alle, die bereit sind, sie zu ergreifen**
Robert Mayr, DATEV eG
- 38 Agilität in wissensintensiven Organisationen – Von der Produkt- zur Dienstleistungsorientierung**
Christian A. Mahringer, Michael Gabler,
Birgit Renzl, Universität Stuttgart
- 42 Scheer Marketplace – ein Praxisbericht Kundenorientierte digitale Beratungslösungen erfolgreich entwickeln**
Mario Baldi, Martin Lerch, Andreas Schoenecker, Scheer GmbH
- 48 Vom Gadget zum Business Device – Smart Glasses als Enabler digitaler Wissensarbeit**
Oliver Thomas, Benedikt Zobel, Lisa Berke-
meier, Universität Osnabrück
- 54 Anwalt 4.0 – Wie verändert sich die Rechtsberatung durch die Digitalisierung?**
Sven Kolja Braune, Notos Rechtsanwälte
- 58 Beratung ist nicht gleich Beratung – Digitalisierung und Automatisierung in einer heterogenen Branche**
Thomas Deelmann, Fachhochschule für öf-
fentliche Verwaltung (FHÖV) NRW
- 64 Und sie skaliert doch! – Skalierbarkeit als erfolgskritischer Faktor auch in der Digitalen Beratung**
Dirk Werth, Tobias Greff, AWS-Institut
für digitale Produkte und Prozesse
- 70 Die digitale Arbeitswelt und der Mensch – Warum ein nachhaltiges Management immer wichtiger wird**
René Schmidpeter, Cologne Business School



- 74 Digitale Transformation – Die Säulen der neuen Wissensarbeit**
Jos Bischoff, BCT Deutschland GmbH
- 80 „Think manager, think female!“ – Neue Führung in wissensintensiven Bereichen**
Doris Weßels, Fachhochschule Kiel,
Jana Haverbier, Kiel Region GmbH
- 86 Im Dialog mit Big Data – Effizientes Wissensmanagement als zentrales Thema**
Daniel Fallmann, Mindbreeze GmbH
- 92 Strategien für das digitale Zeitalter – Wie Unternehmen sich für die digitale Transformation rüsten**
Werner Hoffmann, Wirtschaftsuniversität Wien,
Martin Unger, Contrast Ernst & Young Manage-
ment Consulting
- 98 IM+io INTERNATIONAL**
With head, heart and hand in balance – A Knowmad can work everywhere!
Interview with Pieter Spinder, Founder of the
international Knowmads Business School
Amsterdam, Netherlands

Netzwerk

- 102 Scheer Innovation Netzwerk Spezial**
SAP Activate für S/4 HANA Cloud – Wie man die nächste Generation der Business Suites richtig implementiert!
- 103 GFFT Spezial**
11. GFFT Jahrestreffen: Mobilität steht im Mittelpunkt
- 104 GPM**
Hybrides Projektmanagement für die Arbeitswelt 4.0



Der Impact digitaler Nomaden

Ein Kommentar von Marcus Meurer, Gründer der DNX Bewegung

Digitale Nomaden prägen noch nicht das Bild unserer heutigen Arbeitswelt. Doch sie liefern einen Vorgeschmack darauf, was künftig möglich ist: ubiquitäres Arbeiten. Marcus Meurer ist selbst seit vielen Jahren digitaler Nomade und Gründer der globalen DNX – Digitale Nomaden Konferenz. Er ist von den Vorteilen, die diese Art zu arbeiten bietet, überzeugt: Selbstverwirklichung, Freiheit, Impact, Flexibilität und Ortsunabhängigkeit sind neue Werte, die einen nicht unerheblichen Einfluss auf die kommende Generation von Angestellten haben werden.

Morgens um sieben aus dem Haus, um acht am Schreibtisch, Computer hochfahren und arbeiten. Zwölf Uhr Mittagspause, vier Besprechungen bis halb fünf, um sechs die letzte Präsentation verschicken, um sieben Feierabend. Ein Arbeitsalltag, der schon bald Geschichte sein könnte. Die Digitalisierung verändert nicht nur die Tools unserer Arbeitswelt, sondern auch die Art und Weise, wie wir arbeiten, wo und wann. Digitale Nomaden leben diese Zukunft schon heute vor.

Auch ich kenne den beschriebenen Rhythmus nur zu gut. Jahrelang habe ich in Start-ups als Marketing Manager gearbeitet. Die vermeintliche Karriere war ein immer länger werdender Jobtitel, mehr Verantwortung, mehr Mitarbeiter in meinem Team, immer weniger Zeit für das, was mich wirklich begeistert: Sport. Das gleiche Office, die gleichen Menschen, die gleichen Aufgaben und das jeden Tag. Das hat mich nicht mehr wirklich herausgefordert und ich traf die Entscheidung, nicht meinen Job, sondern mich selbst zu verändern. Ich wollte einen neuen Weg zu arbeiten finden, der mir die perfekte Balance zwischen Freiheit, Begeisterung, Sinn, Impact und Wohlbefinden gibt.

Mut zu Flexibilität und Veränderung

Was lag also näher, als zu reisen und mein eigenes Business zu starten. Zusammen mit Felicia Hargarten habe ich unser erstes Online-Business „Travelicia“ (www.travelicia.de) von unterwegs initiiert, eine Webseite, die arbeitswillige Backpacker weltweit vernetzt und unterstützt. Das war nicht einfach: In dem kleinen Fischerdorf El Nido auf den Philippinen gibt es erst ab 16 Uhr Strom, das Internet ist langsam. Dennoch haben wir es geschafft, von dort die Website zu launchen, zusätzlich zu einem Freelancing-Business im Online Marketing. Die persönliche Lernkurve als ortsunabhängiger Unternehmer war enorm, das gleichzeitige Reisen veränderte zusätzlich konservative Denkweisen.

Die Lektion, die ich dadurch gelernt habe, ist die, dass Informations- und Wissensfreiheit Wachstumsmotoren sind: Teile dein Wissen immer und überall mit anderen Menschen. Nur wenn Wissen und Erfahrungen frei fließen, hilft dies allen Beteiligten schneller zu wachsen und die gleichen Fehler nicht noch einmal zu machen. Meine Faustregel: Gib dreimal mehr als du nimmst.

Seitdem sind wir als Digitale Nomaden unterwegs – und möchten unseren besonderen Lifestyle gegen kein Geld der Welt tauschen. Gemeinsam haben wir die globale DNX Bewegung gestartet, eine immer größer werdende Gemeinschaft von ortsunabhängigen Online-Unternehmern. DNX hilft Menschen, die Kontrolle über ihren Job und ihre Zeit zurückzugewinnen. Es entsteht eine unglaubliche Kraft, wenn man gleichgesinnte Menschen vernetzt. Darum unterstützen und verbinden wir unsere Community mit weltweiten Events und Online-Plattformen, veranstalten weltweite Konferenzen auf Deutsch, Englisch und Spanisch. Mit den Coliving- und Coworking-Camps bringen wir ortsunabhängige Unternehmer aus aller Welt an den schönsten Orten der Erde zusammen, vermitteln auf einer Jobbörse Digitale Nomaden und beantworten in unserem Wiki die wichtigsten Fragen zum Thema ortsunabhängiges Arbeiten. Die Zeiten für diese Art der Arbeit waren noch nie besser als heute. Arbeiten von überall, global vernetzt und gleichzeitig unabhängig. Das ist für uns und viele Gleichgesinnte die neue Realität.

Dies geschieht dank einer neuen Digitalisierungswelle. Drei Revolutionen haben Wirtschaft und Industrie bereits hinter sich. Drei tiefgreifende Einschnitte in der Produktivität, die einen massiven Einfluss auf die Arbeiter hatten: Dampfmaschinen halfen in der ersten Revolution, Massenprodukte herzustellen. 1914 ermöglichte das Fließband nicht nur Henry Ford eine effektivere Produktion, sondern erleichterte seinen Arbeitnehmern auch den Arbeitsalltag. In der dritten Revolution wurden und werden Prozesse IT-unterstützt, eine Entwicklung, die die sogenannte Babyboomer-Generation prägte. Heute werden selbst komplexe Prozesse automatisiert und dezentral kontrollierbar – eine Entwicklung, die die sogenannten Generationen Y und Z prägen und deren Werte in eine andere Richtung als die der Babyboomer verschieben und damit auch Arbeit völlig verändern.



Marcus Meurer

Marcus Meurer ist ortsunabhängiger Online-Unternehmer und begeisterter Sportler. Als Digitaler Nomade ist die Welt sein zu Hause. Meurer ist immer dort unterwegs, „wo es warm ist und er die beste Version von sich selbst sein kann“. Zusammen mit seiner Freundin Felicia Hargarten hat er die globale DNX Bewegung gestartet, die es Menschen ermöglicht, von überall zu arbeiten. Aktuell ist er in Thailand, davor war er einige Monate in Brasilien und im Sommer ist er im südlichen Europa unterwegs.

Kontakt

marcus@dnxglobal.com
www.dnx-berlin.de

Die Digitalisierung verändert nicht nur die Tools unserer Arbeitswelt, sondern auch die Art und Weise, wie wir arbeiten, wo und wann.